

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr, SZ-03CM4BR	
Sitzung am	: 02.03.2000	
Sitzungsort	: Rathaus, Sitzungsraum 2	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:55

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr
Sitzungsdatum	: 02.03.2000

Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

Sievers, Bernd	18:15 bis 20:55
Seevaldt, Wolfgang	18:15 bis 20:55
Teilnehmer	
Schwenck, Jörg-Uwe	18:15 bis 20:55 für Herrn Dittmayer
Verwaltung	
Schlombs, Walter	18:15 bis 20:55
Teilnehmer	
Scharf, Hans	18:15 bis 20:55 für Herrn Limbacher
Verwaltung	
Sandhof, Martin	18:15 bis 20:55
Teilnehmer	
Roeske, Ernst-Jürgen	18:15 bis 20:55
Verwaltung	
Rimka, Volker	18:15 bis 20:55
Reher, Uwe	18:15 bis 20:55
Neuenfeldt, Sirko	18:15 bis 20:55
Möller, Jörg	18:15 bis 20:55
Teilnehmer	
von Appen, Bodo	18:15 bis 20:55 für Herrn Engel
Verwaltung	

Langhein, Sönke	18:15 bis 20:55
Küchler, Karl-Heinz	18:15 bis 20:55
Drews, Rüdiger	18:15 bis 20:55
Fischer, Nina	18:15 bis 20:55

Entschuldigt fehlten
sonstige

Limbacher, Manfred	18:15 bis 20:55
Engel, Uwe	18:15 bis 20:55
Dittmayer, Heino	18:15 bis 20:55

Sonstige Teilnehmer

4

**VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr
Sitzungsdatum	: 02.03.2000

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Terzialsbericht 3/99**

**TOP 4 :
Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19 Uhr aufgerufen**

**TOP 5 : B00/0049
Querungshilfe Kreuzung Falkenbergstraße/Falkenhorst**

**TOP 6 : B99/0604
Bebauungsplan Nr. 143 - Norderstedt - 1. Änderung Gebiet: Östl.
Falkenbergstraße/südl. Moorweg/nördl. Weg Am Stadtpark hier: a) erneuter
Entwurfsbeschluss b) erneuter Auslegungsbeschluss c) Beschluss über die
Behandlung der Anregung**

**TOP 6.1 M00/0050
:
Punkt 7: Vorlagen Nr. B 99/0604 Bebauungsplan Nr. 143 - Norderstedt -, 1. Änderung
Gebiet: Östliche Falkenbergstraße/südlicher Moorweg/nördlicher Weg am Stadtpark
hier: Ausreichende Erschließung durch den Weg am Stadtpark**

**TOP 6.2 M00/0054
:
Drucksachennummer B 99/0604 B-Plan Nr. 143 - Prüfungsauftrag an das Rechtsamt zu
TOP 7 aus der Sitzung vom 20.01.2000**

**TOP 7 : B00/0072
Erlass der Satzung der Stadt Norderstedt über die Erhebung von Beiträgen für den
Ausbau und Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Ausbaubeitragsatzung - ASB) -
Neufassung**

TOP 8 : B00/0060

Bebauungsplan Nr. 218 - Norderstedt - Gebiet: Gewerbegebiet Stonsdorf, hier: Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre für das Grundstück Stormarnstraße 2 (ehemalige Stonsdorferei)

TOP 9 : B00/0028

Grundsatzbeschluss zur Aufstellung eines B-Planes Gebiet: Ulzburger Straße/Ecke Alter Kirchenweg

TOP 10 : B00/0065

Herstellung der Erschließungsanlage Harckesheyde

TOP 11 : B00/0074

Erschließungsanlage "Harkshörner Weg zwischen Feldweg und Tannenallee" a) endgültige Herstellung der Teileinrichtung "Straßenentwässerung" b) Kostenspaltung

TOP 12 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP M00/0056

12.1 :

Anfrage von Herrn Engel die Sperrmüllablagerung im Dreibekenweg betreffend aus der Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 16.12.1999 - 30. Sitzung , VIII - Punkt 8.5

TOP M00/0063

12.2 :

Stellungnahme zum Sozialgebäude des Bauhofes

TOP

12.3 :

Anfragen von Frau Hahn und Herrn Berg zum Thema Bleibelastung des Trinkwassers an Norderstedter Schulen und Kindergärten

TOP

12.4 :

Anfrage von Frau Slevogt zu Erschließungskosten

TOP

12.5 :

Anfrage von Herrn Roeske zum Vorbescheid Alter Kirchenweg 21

TOP

12.6 :

Antrag der CDU-Fraktion zum Projekt "Entwicklungsraum Freizeit, Sport, Erholung"

TOP

12.7 :

Abfrage von Herrn Schwenk zu Bauarbeiten am Harkshörner Weg

TOP

12.8 :

Erinnerung von Herrn Berg an seine Anfrage zur Verkehrsberuhigung Glashütter Damm

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 13 : B00/0051

RS Harksheide, Sanierung Turnhalle, hier: Beauftragung Architekt

TOP 14 :

Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TOP M00/0097

14.1 :

Anfrage der Firma Mannesmann Mobilfunk GmbH zur Errichtung einer Funk-Vermittlungsstelle

TOP M00/0096

14.2 :

BimSchG-Antrag der Firma Czyttrich vom 25.05.1999 auf dem Grundstück Beim Umspannwerk in Norderstedt

TOP 15 :

Kanalkataster hier: Vergabe des Abschlussauftrages für die Ingenieurleistungen

TOP 16 :

Erlaß der Satzung der Stadt Norderstedt über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Neufassung)

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr
Sitzungsdatum	: 02.03.2000

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Paschen begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 10 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt 14 der Einladung (Kanalkataster) wird einvernehmlich zuständigkeitshalber in den Umweltausschuss verwiesen.

Der Tagesordnungspunkt 6 der Einladung (Terzialsbericht) wird einvernehmlich vorgezogen.

Der Tagesordnungspunkt 7 der Einladung (Erschliessungsbeitragssatzung) wird auf Antrag der Verwaltung vertagt.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

PROTOKOLLAUSZUG Amt 69

TOP 3: Terzialsbericht 3/99

Die Verwaltung beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Hahn bittet in einer zukünftigen Sitzung um einen Tagesordnungspunkt und Informationen zum Sachstand Energiemanagement Heizungsanlagen Stadtwerke (Bezug: Punkt 1.4, Amt 68).

Bei den Beratungen wird auch die Frage gestellt, warum nicht die Stadtwerke bei der GS Niendorfer Straße und der GHS Friedrichsgabe die Trennung der Hausmeisterwohnung von der Schulheizung vornehmen (Bezug: Punkt 1.6.3, Amt 68). Die Beantwortung ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Frau Hahn bittet zur IGS Lütjenmoor um Erläuterung der Differenz der Kosten unter Ziele und Stand der Umsetzung (Bezug: Punkte 1.8.1 und 1.8.3, Amt 68). Die Erläuterung ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

Frau Hahn bittet um eine Stellungnahme der Verwaltung zu den Nachforderungen der Paul-Gerhard-Kirchengemeinde (Bezug: Punkt 1.11, Amt 68). Die Stellungnahme wird nachgesandt.

Frau Hahn bittet darum, die für die Sanierung der städtischen Wohnungen notwendigen Mittel in Höhe von 400 TDM in den künftigen Haushalt einzuwerben (Bezug: Punkt 1.12.5, Amt 68).

Herr Bassler fragt an, ob alle städtischen Gewerbeflächen vermietet sind (Bezug: Punkt 13.1, Amt 68). Die Beantwortung ist der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.

Herr Lange bittet die Verwaltung um einen Bericht, wie die Probleme bei der Vergabe von Straßennamen und Hausnummern zukünftig verhindert werden sollen. (Bezug: Punkt 1.4, Amt 69, Team 693).

Frau Hahn bittet die Verwaltung, die Maßnahmenliste und den Tätigkeitsnachweis zur Schulwegsicherung aus dem Ausschuß für Junge Menschen auch dem Ausschuß für Planung, Bau und Verkehr zur Verfügung zu stellen. Herr Lange bittet die Verwaltung zukünftig die Weiterführung des Projektes sicher zu stellen (Bezug: Punkt 1.3.1, Amt 69, Team 694).

Herr Bassler bittet um einen Bericht zu den Schwerpunkten der Umstellung der innerstädtischen Wegweisung (Bezug: Punkt 1.1.3, Amt 69, Team 694).

Herr Berg nimmt ab 19.00 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Bassler bittet die Geschäftsführung der EGNo um einen Sachstandsbericht zum B 242 in der nächsten Sitzung (Bezug: Punkt 1.2.15, Amt 69, Team 697).

Frau Hahn bittet um einen Tagesordnungspunkt und Bericht zum Thema Winterdienst auf einer der nächsten Sitzungen (Bezug: Produkt Sonstige Stadtreinigung, Amt 70). Der Antrag der SPD-Fraktion ist der Niederschrift als Anlage 4 beigelegt.

Der Ausschuß für Planung, Bau und Verkehr nimmt den Terzialsbericht 3/99 zur Kenntnis.

PROTOKOLLAUSZUG Amt 10, 20, 68, 69, 70, 81, EGNo

TOP 4:

Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19 Uhr aufgerufen

Es wurden keine Einwohneranfragen gestellt.

TOP 5: B00/0049**Querungshilfe Kreuzung Falkenbergstraße/Falkenhorst**

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr diskutiert die Vorlage.

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr fasst folgenden Beschluß:

Die Verwaltung wird gebeten, im Kreuzungsbereich Falkenbergstraße/Falkenhorst eine Querungshilfe über die Falkenbergstraße zu installieren.

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr bittet die Verwaltung im Nachtragshaushalt oder im nächsten Haushalt die erforderlichen Mittel bereitzustellen.

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

PROTOKOLLAUSZUG Amt 20, 32, 69

TOP 6: B99/0604

Bebauungsplan Nr. 143 - Norderstedt - 1. Änderung Gebiet: Östl. Falkenbergstraße/südl. Moorweg/nördl. Weg Am Stadtpark hier: a) erneuter Entwurfsbeschluss b) erneuter Auslegungsbeschluss c) Beschluss über die Behandlung der Anregung

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr nimmt die Berichte des Rechtsamtes (Tagesordnungspunkt 6.1 und 6.2 der Niederschrift) zur Kenntnis und diskutiert die Problematik mit der Verwaltung.

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr fasst folgenden Beschluß:

- a) Der aufgrund von berücksichtigten Anregungen nach der öffentlichen Auslegung geänderte Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 143 – Norderstedt – 1. Änderung, Gebiet: östlich Falkenbergstraße/südl. Moorweg/nördl. Weg Am Stadtpark – wird gebilligt.

Die Begründung wird in der Fassung der Anlage 1 (Stand: 20.01.2000) zur Vorlage Nr. 99/0604 gebilligt.

- b) Der Entwurf und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 über die erneute Auslegung zu unterrichten. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, dass Anregungen nur zu den geänderten Teilen vorgebracht werden können. Sollten sich nach der öffentlichen Auslegung durch berücksichtigte Bedenken und Anregungen Änderungen des Entwurfes ergeben, die die Grundzüge der Planung nicht berühren, wird die Verwaltung beauftragt, eine eingeschränkte Beteiligung gemäß § 3 Abs. 3 Satz 2 i. V. m. § 13 Abs. 1 Satz 2 BauGB durchzuführen.

- c) Über alle eingegangenen Anregungen, einschl. denen der ersten öffentlichen Auslegung, soll eine (erneute) Behandlung und ein neuer Satzungsbeschuß (satzungsändernder Beschuß) erfolgen.

Die bisherigen Einwender sind über die erneute Auslegung zu unterrichten.

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Ausschussmitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:...

Die Vorlage wurde mit 10 Stimmen gegen 1 Stimmen bei 0 Enthaltungen beschlossen.

Sitzungspause von 19.55 Uhr bis 20.00 Uhr.

PROTOKOLLAUSZUG Amt 69

TOP 6.1: M00/0050

**Punkt 7: Vorlagen Nr. B 99/0604 Bebauungsplan Nr. 143 - Norderstedt -, 1. Änderung
Gebiet: Östliche Falkenbergstraße/südlicher Moorweg/nördlicher Weg am Stadtpark
hier: Ausreichende Erschließung durch den Weg am Stadtpark**

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr nimmt den Bericht des Rechtsamtes zur Kenntnis:

Im Zusammenhang mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 143 wurde die Frage aufgeworfen, ob durch den Weg am Stadtpark in Norderstedt die Erschließung der betroffenen Grundstücke sichergestellt ist.

Der Bebauungsplan weist die Fläche des Weges am Stadtpark als öffentliche Verkehrsfläche gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB aus. Tatsächlich ist der Weg als unbefestigter Grandweg ausgestaltet, der in den vergangenen 15 Jahren als Zugangsweg zum Stadtpark durch Fußgänger etc. und Kraftfahrzeuge genutzt worden ist.

Heute wird der Weg genutzt zum Erreichen eines im Baugebiet 15 belegenen Doppelhauses, einer im Stadtpark genehmigten Tennisanlage und der sonstigen öffentlichen Einrichtungen des Stadtparks.

Rechtliche Beurteilung:

Im Bebauungsplan Nr. 143 - 1. Änderung - müssen keine Ergänzungen hinsichtlich der Erschließung durch den Weg am Stadtpark vorgenommen werden. Dies gilt unabhängig von dem eventuell notwendigen Ausbau der Straße wegen des gestiegenen Verkehrsaufkommens.

§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB enthält drei voneinander zu unterscheidende Festsetzungsmöglichkeiten, nämlich die Verkehrsflächen, sodann die Verkehrsflächen mit besonderer Zweckbestimmung (z. B. Verkehrsberuhigung) und schließlich den Anschluss anderer Flächen an die Verkehrsflächen.

Nach § 9 Abs. 1 Nr. 11 soll der B 143, 1. Änderung, nicht mehr wie bisher den Weg Am Stadtpark als Fläche mit besonderer Zweckbestimmung (Verkehrsberuhigung) vorsehen, sondern nur als Verkehrsfläche für den Anschluss bestimmter Grundstücke an das Verkehrsnetz.

Die Gemeinde hat demnach als Straßenbaulastträgerin über eine Erweiterung des Weges nach Maßgabe des § 123 Abs. 2 BauGB unter Berücksichtigung des einschlägigen Landesrechts zu befinden. Über Art und Weise der tatsächlichen Baumaßnahme entscheidet die Gemeinde je nach Erfordernis.

Die Anlieger haben keinen Anspruch auf eine bestimmte Erschließungsform (§ 123 Abs. 3 BauGB).

Die Sicherung der Erschließung muss nicht unbedingt B-Plan-gemäß sein, dies bedeutet, dass die Erschließung der betroffenen Grundstücke durch den Weg Am Stadtpark in seiner jetzigen Gestaltung bauplanungsrechtlich gesichert ist.

TOP 6.2: M00/0054

Drucksachennummer B 99/0604 B-Plan Nr. 143 - Prüfungsauftrag an das Rechtsamt zu TOP 7 aus der Sitzung vom 20.01.2000

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr nimmt folgenden Bericht zur Kenntnis:

Das Rechtsamt wurde von Frau Hahn um Stellungnahme gebeten, ob die Erschließungssatzung so geändert werden könnte, dass ein Grandweg einer ordnungsgemässen Erschließung entspricht. Hierzu nimmt das Rechtsamt wie folgt Stellung:

Die Fragestellung ist bereits mehrfach an das Rechtsamt herangetragen worden. Zur Vermeidung von Wiederholungen wird daher zunächst auf die beigefügten Vermerke des Bauverwaltungsamtes vom 02.09.1992 und des Rechtsamtes vom 02.11.1995 in gleicher Angelegenheit verwiesen. Die Vermerke sind der Niederschrift als Anlagen 5 und 6 beigefügt.

Eine Änderung der rechtlichen Situation ist nicht eingetreten, so dass die rechtliche Beurteilung wie bereits 1995 ausfällt. Die Festschreibung von Grandwegen als Ausbaustandard im Sinne einer erstmaligen und endgültigen Herstellung in der Erschließungsbeitragssatzung ist rechtlich möglich. Wie bereits im Vermerk des Bauverwaltungsamtes von 1992 ausgeführt, würde dies aber dazu führen, dass die Erhebung von Erschließungs- bzw. Ausbaubeiträgen für diese Teileinrichtungen nicht möglich ist. Dies hätte weiter zur Folge, dass sämtliche Herstellungs-, Erneuerungs- und Instandsetzungskosten in vollem Umfang von der Stadt getragen werden müssen.

TOP 7: B00/0072

Erlass der Satzung der Stadt Norderstedt über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau und Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Ausbaubeitragssatzung - ASB) - Neufassung

Frau Hahn stellt folgenden Änderungsantrag:

Der § 10 der Neufassung soll den selben Inhalt wie § 12 der alten Satzung erhalten.

Der Antrag wurde mit 8 Stimmen gegenüber 0 Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr empfiehlt der Stadtvertretung folgenden geänderten Beschluss:

Die Satzung der Stadt Norderstedt über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau und Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Ausbaubeitragssatzung – ABS) wird in der Fassung der Anlage 1 zur Vorlage B 00/0072 beschlossen.

Der § 10 der Neufassung soll den selben Inhalt wie § 12 der alten Satzung erhalten.

Die Vorlage wurde mit 9 Stimmen gegenüber 0 Stimmen bei 1 Enthaltung beschlossen.

Herr Steffen nimmt ab 20.05 Uhr wieder an der Sitzung teil.

PROTOKOLLAUSZUG Amt 10, 69

TOP 8: B00/0060

Bebauungsplan Nr. 218 - Norderstedt - Gebiet: Gewerbegebiet Stonsdorf, hier: Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre für das Grundstück Stormarnstraße 2 (ehemalige Stonsdorferei)

Der Ausschuß für Planung, Bau und Verkehr diskutiert die Vorlage mit der Verwaltung.

Herr Berg bittet zu dieser Vorlage um einen Sachstandsbericht zum B 218 in der nächsten Sitzung.

Die Vorlage wird einstimmig auf die nächste Sitzung verschoben.

PROTOKOLLAUSZUG Amt 69

TOP 9: B00/0028

Grundsatzbeschluss zur Aufstellung eines B-Planes Gebiet: Ulzburger Straße/Ecke Alter Kirchenweg

Der Ausschuß für Planung, Bau und Verkehr fasst folgenden Beschluss:

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr stimmt dem Antrag zu der Einleitung zur Aufstellung eines Vorhaben- und Erschließungsplanes zur Erweiterung des Altenwohnheimes an der Ulzburger Straße in der beantragten Form nicht zu.

Über alternative Erweiterungspläne ist ggf. nach Vorliegen neuer Unterlagen erneut zu entscheiden.

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Ausschussmitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung, noch bei der Beschlussfassung anwesend:

Die Vorlage wurde mit 10 Stimmen gegenüber 0 Stimmen bei 1 Enthaltung beschlossen.

PROTOKOLLAUSZUG Amt 69

TOP 10: B00/0065
Herstellung der Erschließungsanlage Harckesheyde

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr fasst folgenden Beschluss:

Der Bereich der Harckesheyde von Hausnummer 80 bis 96 stellt eine einseitig anbaubare Erschließungsanlage im Sinne des § 127 Abs. 2 Nr. 1 BauGB dar.

Durch die 1997 erfolgten Maßnahmen konnten die Einrichtungen "Fahrbahn", "Gehweg an der Südseite", "Straßenbeleuchtung" und "Straßenentwässerung fertiggestellt werden.

Nach § 7 Abs. 1 der Satzung der Stadt Norderstedt über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 25.11.1988 in der Fassung der 2. Nachtragssatzung vom 26.02.1998 (EBS 88) sind diese Einrichtungen entsprechend dem Bauprogramm erstmalig und endgültig hergestellt worden.

Da der Bebauungsplan B 228 Parkplätze vorsieht, die nicht hergestellt wurden, wird nach § 8 Abs. 3 der EBS 88 die Kostenspaltung für die o. g. Teileinrichtungen beschlossen.

Die Vorlage wurde mit 11 Stimmen einstimmig beschlossen.

PROTOKOLLAUSZUG Amt 69

TOP 11: B00/0074
Erschließungsanlage "Harkshörner Weg zwischen Feldweg und Tannenallee" a) endgültige Herstellung der Teileinrichtung "Straßenentwässerung" b) Kostenspaltung

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr fasst folgenden Beschluss:

a) Mit den in den Jahren 1982 und 1998 durchgeführten Ausbaumaßnahmen ist die Teileinrichtung

Straßenentwässerung

in der Erschließungsanlage

Harkshörner Weg zwischen Feldweg und Tannenallee

mit den Merkmalen der Vorlage Nr. B 00/0074 der Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr am 02.03.2000 erstmalig und endgültig hergestellt im Sinne des § 7 Abs. 1 der Satzung der Stadt Norderstedt über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 25.11.1988 in der Fassung der 2. Nachtragssatzung vom 26.02.1998 (EBS).

- b) Für die erstmalige und endgültige Herstellung der o. g. Teileinrichtung werden gem. § 8 Abs. 3 der EBS Teil-Erschließungsbeiträge erhoben (Kostenspaltung).

Die Vorlage wurde mit 11 Stimmen einstimmig beschlossen.

PROTOKOLLAUSZUG Amt 69

TOP 12: Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP M00/0056

12.1:

Anfrage von Herrn Engel die Sperrmüllablagerung im Dreibekenweg betreffend aus der Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 16.12.1999 - 30. Sitzung , VIII - Punkt 8.5

Herr Schlombs gibt für das Amt 69 folgenden Bericht ab:

Mit o. g. Anfrage bittet Herr Engel die Verwaltung, sich mit der Firma IC Witt in Verbindung zu setzen, um eine Lösung zu finden, die eine Ablagerung von Müll auf dem Betriebsgrundstück Dreibekenweg verhindert.

Die untere Bauaufsichtsbehörde beantwortet die Anfrage wie folgt:

Die untere Bauaufsichtsbehörde hat sich am 02.02.2000 mit der Firma IC Witt in Verbindung gesetzt. Gemäß Aussage von Herrn Gliewe/Firma Witt ist bereits eine Schrankenanlage angebracht worden. Die Firma Witt wird jedoch zusätzlich eine ca. 2,00 m hohe Toranlage errichten, um den Zugang zu dem Grundstück für Fremde zu erschweren.

TOP M00/0063

12.2:

Stellungnahme zum Sozialgebäude des Bauhofes

Herr Schlombs gibt für das Amt 10 folgenden Bericht ab:

In den Plänen für den Neubau des Sozialgebäudes auf dem Bauhof Friedrich-Ebert Straße vom 16.02.2000 entsprechen die Sozialräume mit einer kleinen Einschränkung der Arbeitsstättenverordnung.

Im Schwarz-Weiß-Bereich für weibliche Beschäftigte müsste der Duschbereich durch eine Tür vom Umkleideraum abgetrennt werden. Gemäß Arbeitsstättenverordnung müssen Wasch- und Umkleideräume einen unmittelbaren Zugang zueinander haben, aber räumlich voneinander getrennt sein.

Die Mindestvorgaben der Arbeitsstätten-Richtlinie bezüglich der Gestaltung der Pausen-, Umkleide-, Wasch-, Toiletten- und Trockenräume werden eingehalten.

TOP

12.3:

Anfragen von Frau Hahn und Herrn Berg zum Thema Bleibelastung des Trinkwassers an Norderstedter Schulen und Kindergärten

Frau Hahn bittet um einen Tagesordnungspunkt Bleibelastung des Trinkwassers an Norderstedter Schulen und Kindergärten. Die Verwaltung wird gebeten, zu berichten, wie sie in der Sache tätig wird (Sanierungskonzept).

Herr Berg fragt an, wie die Messungen/Untersuchungen durchgeführt wurden.

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr bittet die Verwaltung, Herrn Dr. Penshorn zur Beratung einzuladen.

PROTOKOLLAUSZUG Amt 15, 40, 68

TOP

12.4:

Anfrage von Frau Slevogt zu Erschließungskosten

Frau Slevogt bittet die Verwaltung um Mitteilung, wie groß der Unterschied der für die Stadt zu tragenden Ausbaurkosten zwischen einer verkehrsberuhigten Straßenfläche und einer Grandfläche (ohne Normcharakter) ist.

PROTOKOLLAUSZUG Amt 69

TOP

12.5:

Anfrage von Herrn Roeske zum Vorbescheid Alter Kirchenweg 21

Herr Roeske schildert folgenden Sachverhalt:

Im Vorbescheidsantrag zum Grundstück Alter Kirchenweg 21, vorgestellt im Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr am 03.06.99, wurde festgestellt, daß Auflagen aufgenommen werden, die sicherstellen, daß die Randbegrünung der Grundstücke zu erhalten ist.

Vor drei Wochen ist das Haus abgerissen und das Grundstück abgeholzt worden. Von der Randbegrünung sind nur noch Reste an den beiden Wanderwegen (Tarpenbek nördlich und zur Bebauung östlich) erhalten.

Herr Roeske bittet die Verwaltung um Aufklärung, welchen Auflagen der Investor unterliegt und was die Stadt unternehmen wird, um eventuelle Übertretungen zu ahnden.

Sollten keine Auflagen gemacht worden sein, fragt Herr Roeske, wieso dies unterblieben ist.

PROTOKOLLAUSZUG Amt 69

TOP

12.6:

Antrag der CDU-Fraktion zum Projekt "Entwicklungsraum Freizeit, Sport, Erholung"

Die CDU-Fraktion bittet um Zusendung von Unterlagen zu diesem Projekt. Der Antrag ist der Niederschrift als Anlage 7 beigelegt.

PROTOKOLLAUSZUG Amt 40, 69

TOP

12.7:

Abfrage von Herrn Schwenk zu Bauarbeiten am Harkshörner Weg

Herr Schwenk hat am Harkshörner Weg in Höhe der Grundschule Harkshörn Bauarbeiten bemerkt (Fuß bzw. Radweg).

Herr Schwenk fragt an, was für beide Seiten des Harkshörner Weges geplant ist.

PROTOKOLLAUSZUG Amt 69

TOP

12.8:

Erinnerung von Herrn Berg an seine Anfrage zur Verkehrsberuhigung Glashütter Damm

Herr Berg erinnert an die Beantwortung seiner Anfrage vom 03.02.00 Tagesordnungspunkt 7.2 zur Verkehrsberuhigung Glashütter Damm und zum Stand des Maßnahmenkataloges allgemein.

PROTOKOLLAUSZUG Amt 32, 69